

Vertheilung derselben auf der Sonnenoberfläche, besonders was ihre heliocentrische Länge betrifft, mit Sicherheit und in ihrer ganzen Ausdehnung erkennen zu lassen, jedoch gaben dieselben unzweifelhaft die Bestätigung:

a) dass die Sonnenflecken in beiden Hemisphären der Sonne gleich zahlreich erscheinen, und

b) dass sie in der Nähe des Sonnen-Aequators und in einer heliocentrischen Breite über 35° hinaus nur selten, dagegen in der zwischenliegenden Zone am häufigsten vorkommen.

Wie die verehrte Akademie aus diesem kurzen Umriss der Arbeit B ö h m's ersehen wird, ist dieselbe mit eben so vielem Fleiss als Gründlichkeit durchgeführt, und liefert uns Bestimmungen über die Rotations-Elemente der Sonne mit den den neueren Astronomen zu Gebote stehenden Behelfen; ich erachte sie demnach zur Aufnahme in die Deukschriften der Akademie als vollkommen geeignet.

Das w. M. Herr Prof. E. Brücke erstattet Bericht über die von Herrn Dr. Fr. R. Molin aus Zara, Assistent am Wiener k. k. physiologischen Institute, eingereichte Abhandlung „*Studi anatomico morfologici sugli stomachi degli uccelli.*“

Herr Molin hat Untersuchungen über die anatomischen Verhältnisse und die Structur des Magens der Vögel an Repräsentanten verschiedener Abtheilungen, dem Falken, dem Huhn, der Taube, dem Sperling, der Nachtigall, dem Papagei, der Gans, dem Pelikan, dem Rohrhuhn und dem Strauss angestellt und von den betreffenden Theilen genauere und richtigere Beschreibungen und Abbildungen gegeben als wir bisher besaßen. Die Abhandlung zerfällt in zwei natürliche Abtheilungen, deren eine den Drüsenmagen, die andere den Muskelmagen beschreibt. Der Drüsenmagen ist bei den verschiedenen Vögeln nach analogem Typus gebaut, und die charakteristischen Drüsen desselben bestehen aus einer grossen Anzahl von Cylindern, welche radial um eine Höhle gestellt sind, in welche sie sämmtlich einmünden, und aus welcher der gemeinsame Ausführungsgang hervorgeht.

In der zweiten Abtheilung ist namentlich die genaue mikroskopische Analyse der dicken Hornschichte interessant, welche bei